

JAHRESBERICHT 2006

Lonza setzt ihren erfolgreichen Weg fort: Sie steigerte den Reingewinn um 18.1% auf CHF 222 Millionen und hat den strategischen Wechsel in die Life Sciences beschleunigt.

Das EBIT erhöhte sich im Jahr 2006 um 15.8% auf CHF 344 Millionen, verglichen mit CHF 297 Millionen im Vorjahr. Hauptantriebskraft hinter diesem positiven Resultat ist die kontinuierliche Verbesserung im Geschäftssektor Biopharmazeutika. Der Umsatz erreichte CHF 2914 Millionen und lag somit 15.6% über dem Resultat in 2005. Ungefähr die Hälfte dieser Umsatzsteigerung ist auf die erhöhten Rohstoffpreise zurückzuführen. In der Implementierung unserer Strategie sind in 2006 gute Fortschritte erzielt worden. Dies führte zu einer Verbesserung unserer langfristigen Ziele. Der Verwaltungsrat wird eine Dividende von CHF 1.50 je Aktie vorschlagen.

Überblick Das Geschäftsjahr 2006 war geprägt von der erfolgreichen Transformation unseres Portfolios in Richtung Life Sciences, welche im Jahr 2007 über 90% unseres Umsatzes ausmachen werden. Die Veräusserung von Aktivitäten, die nicht zu den Life Sciences gehören (Polynt S.p.A. und LOFO GmbH), und die Akquisitionen im Life Sciences-Sektor (Peptide, mittelgrosse Säugetierzellkultur-Anlage in Porriño, Spanien, und der hängige Vertragsabschluss der Bio-Geschäfte von Cambrex) werden erwartungsgemäss zu einer deutlichen Wertsteigerung beitragen und Lonzas Präsenz in Märkten mit hohen Renditen und Wachstumsraten verstärken.

Die Betriebsmarge der Gruppe verblieb bei 11.8%, während der RONOA sich auf 12.2% verbesserte, verglichen mit 10.9% in 2005. Der Cashflow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens stieg von CHF 386 Millionen in 2005 auf CHF 429 Millionen in 2006.

Das Nettoumlaufvermögen im Verhältnis zum Umsatz ging von 31% auf 26% zurück; damit hat das Anfang Jahr initiierte Projekt zur Reduzierung des Nettoumlaufvermögens Wirkung gezeigt.

Strategie Die für 2006 geplanten strategischen Projekte für nachhaltiges, überdurchschnittliches und profitables Wachstum sind erfolgreich umgesetzt worden. Im Jahr 2006 wurden folgende Meilensteine erreicht:

Biopharmazeutika

- Der Bau einer auf Säugetierzellkultur-Technologie basierenden Grossproduktionsanlage in Singapur wurde begonnen. Es handelt sich dabei um ein Pionier-Projekt in Südostasien. Genentech hat die exklusive Option, diese Anlage zu kaufen.
- Lonza wird in Singapur eine zweite 80 000-Liter-Anlage auf Basis von Säugetierzellkultur bauen.
- Der vierte 20 000-Liter-Bioreaktor in Portsmouth, NH (USA) wurde früher als geplant im Mai 2006 in Betrieb genommen.
- In Slough (UK) wurden die Laborflächen und die klinischen Produktionskapazitäten vergrössert.
- Im November 2006 wurde in Visp (Schweiz) der erste von zwei mikrobiellen 15 000-Liter-Bioreaktoren in Zusammenarbeit mit UCB planmässig in Betrieb genommen.

Wichtiges in Kürze * Millionen CHF	2005	2006
Umsatz	2 521	2 914
Veränderung in %		15.6
EBITDA	484	552
Veränderung in %		14.0
Marge in %	19.2	19.0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	297	344
Veränderung in %		15.8
Marge in %	11.8	11.8
Reingewinn	188	222
Veränderung in %		18.1
Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	386	429
Veränderung in %		11.1
RONOA in %	10.9	12.2
Nettoverschuldung	962	913
Verschuldungsgrad	0.65	0.57
Veränderung in %		(12.3)
EPS (CHF)	3.97	4.69
Veränderung in %		18.1
EPS verwässert (CHF)	3.87	4.30
Veränderung in %		11.1
Personalbestand	5 984	6 146
Veränderung in %		2.7

* Für weitere Informationen siehe ausführliche Tabelle auf Seite 14.

- Die Übernahme der mittelgrossen Säugetierzellkultur-Produktionsanlage (4 x 10 000 Liter) in Porriño (Spanien) wurde abgeschlossen.
- Die Leistungsfähigkeit der Grossproduktion auf Basis von Zellkultur für Impfstoffe konnte erfolgreich unter Beweis gestellt werden.

Exklusivsynthese

- Das Peptid-Geschäft in Braine wurde erfolgreich integriert.
- In China verlaufen der Bau der API (active pharmaceutical ingredients)-Anlage und der Anlage im Kleinmassstab nach Plan.
- Die Trocknungsanlage im neuen API-Gebäude in Visp ist seit Dezember 2006 in Betrieb.
- Produktionsmodifikationen für die Fermentation von hochwertigen Enzymen in Kouřim (CZ) verlaufen nach Plan.

Organische Feinchemikalien & Performance Chemicals

- Die durch eine neue und innovative Technologie getriebene Erweiterung der Kapazität für Amine in Mapleton, IL (USA), läuft nach Plan. Damit kann die Marktführung in Nordamerika gesichert werden.
- Der Bau einer Produktionsstätte für Amine in China wurde in die Wege geleitet, mit dem Zweck asiatische Märkte zu beliefern.
- Das im Mai 2006 übernommene Lärchen-Arabinogalactan-Geschäft wurde erfolgreich in die Geschäftseinheit Nutrition integriert.

Polymer Intermediates (Polynt S.p.A.)

- Die Finanzzahlen für den Geschäftsbereich sind bis 30. Oktober 2006 im Jahresabschluss berücksichtigt.
- Der IPO (initial public offering/Börsengang) wurde Anfang November 2006 abgeschlossen (inklusive Greenshoe).
- Lonza hält eine Minderheitsbeteiligung von 31% an Polynt S.p.A.
- Die Isophthalsäure-Anlage in Singapur verbleibt bei Lonza.

Lonza Group

- Wie geplant ist der Investitionsaufwand von CHF 371 Millionen (ohne Übernahmen) aufgrund der strategischen Projekte höher als im vergangenen Jahr (CHF 272 Millionen).

Ausblick Alle bedeutenden strategischen Projekte verlaufen gemäss Plan. Zusätzlich zu den bereits bekannt gegebenen Projekten wurden 2006 weitere Entwicklungsmöglichkeiten und neue Herausforderungen identifiziert. Grössere Investitionen in organische Wachstumsprojekte sind die wichtigsten Treiber für langfristiges nachhaltig profitables Wachstum. Einige Beispiele für zukünftige Entwicklungsgebiete sind:

- die Erweiterung der Mehrzweckanlage in Portsmouth, NH (USA)
- die Reaktivierung eines stillgelegten Reaktors und Erweiterung auf eine Kapazität von 5 000 Liter in Portsmouth, NH (USA)
- der mögliche Bau einer dritten Produktionslinie in der Grossproduktionsanlage für die Herstellung mikrobieller Biopharmazeutika in Visp (Schweiz)
- eine detaillierte Vorabstudie und eine grundsätzliche Bauplanung für eine Impfstoffanlage in Portsmouth, NH (USA)
- zusätzliche Kapazitäten für die Synthese von hochaktiven pharmazeutischen Wirkstoffen.

Die Integrationskosten der Akquisitionen und Einmal-Kosten strategischer Projekte werden in 2007 rund CHF 35 Millionen betragen.

Der jährliche Investitionsaufwand wird in den nächsten Jahren zwischen CHF 350 und 500 Millionen liegen.

Resultierend aus der erfolgreichen Umsetzung unserer mehrjährigen Strategie, erwartet Lonza:

- ein Umsatzwachstum von 8 - 12% pro Jahr
- ein EBIT-Wachstum in den mittleren bis höheren Teens
- eine Projektpipeline, die ganz die Wachstumserwartungen unterstützt.

Die Visibilität von Verträgen und Projekten sowie die wirtschaftlichen Bedingungen unterstützen ein kontinuierliches Wachstum bis 2012.

Nettoverschuldung und Anleihen Im Februar 2006 ist die Anleihe von CHF 375 Millionen, die im Jahr 2003 durch die Lonza Group AG begeben worden war, vollständig zurückgezahlt worden. Ende Juni 2006 ist auch die im Jahr 2002 von der Lonza Finance Limited, Jersey, begebene Wandelanleihe von CHF 300 Millionen vollständig zurückgezahlt worden. Beide Anleihen wurden in der zweiten Hälfte 2005 erfolgreich und zu attraktiven Konditionen refinanziert.

Die Nettoverschuldung nahm ab und belief sich auf CHF 913 Millionen im Vergleich zu CHF 962 Millionen Ende 2005. Der Rückgang der Nettoverschuldung ist in erster Linie auf die Kotierung von 69% von Polynt S.p.A. (früher Lonza SpA) an der italienischen Börse zurückzuführen.

Der Verschuldungsgrad verbesserte sich auf 57%, trotz der Akquisitionen in Braine-l'Alleud (Belgien) und Porriño (Spanien). Der Verschuldungsgrad wird deutlich unter unserem Grenzwert von 100% bleiben, selbst nach dem Abschluss der Übernahme von zwei Bio-Geschäftseinheiten von Cambrex, welche im ersten Quartal 2007 erwartet wird.

Personal Lonza verstärkte ihren Fokus auf die Entwicklung von Führungskräften mit der Schaffung eines Career Development Centers, welches Nachwuchskräfte auf leitende Positionen vorbereiten soll. Mit der vollen Unterstützung und Teilnahme der gesamten Geschäftsleitung wurden die Führungseigenschaften unserer hoffnungsvollsten Talente bewertet und individuelle Förderungspläne implementiert. Zusätzlich wurden weitere hundert talentierte Mitarbeitende aus verschiedenen Stufen einem Online-Assessment unterzogen; ähnliche individuelle Förderungspläne wurden eingerichtet. Über die Entwicklung von Führungskräften hinaus haben sich unsere Bestrebungen auf die Verbesserung von Management-Kompetenzen, das Einhalten juristischer Vorgaben, die fortwährende Verbesserung unserer Verkaufs- und Marketingfähigkeiten und den verstärkten Gebrauch von Online-Lernmitteln konzentriert.

Personelle Änderungen im Senior Management Lukas Utiger hat am 1. August 2006 die Leitung des Geschäftsbereiches Organische Feinchemikalien & Performance Chemicals übernommen.

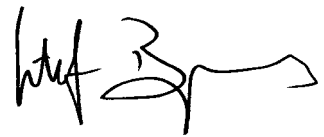
Per 1. Januar 2007 ist Uwe H. Böhlke als Mitglied der Geschäftsleitung zu Lonza gestossen und hat die Leitung des Geschäftssektors Exklusivsynthese übernommen.

Wir möchten diese Gelegenheit wahrnehmen und unseren Aktionären und Aktionärinnen sowie unseren Kunden für ihr Vertrauen während der vergangenen Jahre danken. Unser Dank richtet sich auch an alle neuen und alten Lonza-Mitarbeitenden für ihre herausragenden Leistungen und wichtigen Beiträge zur erfolgreichen Umsetzung unserer Wachstumsstrategie.

Lonza bleibt ihrer Vision vollumfänglich verpflichtet: Unsere Leidenschaft ist es, unseren Kunden nachhaltigen Mehrwert zu liefern.



Rolf Soiron
Präsident des Verwaltungsrates



Stefan Borgas
Vorsitzender der Konzernleitung

	2005*	2006
Millionen CHF		
Umsatz	803	1 073
Veränderung in %		33.6
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		206
Währungsumrechnung		7
Anpassung		
Konsolidierungskreis		57
Ergebnis aus operativen		
Aktivitäten (EBIT)	142	193
Veränderung in %		35.9
Marge in %	17.7	18.0
EBITDA	229	295
Veränderung in %		28.8
Marge in %	28.5	27.5

* Das Vorjahr wurde aufgrund einer Umgliederung des Agro-Geschäftes vom Segment "Exklusivsynthese & Biopharmazeutika" auf das Segment "Organische Feinchemikalien & Performance Chemicals" als Folge einer Änderung in der Managementstruktur angepasst.

Exklusivsynthese & Biopharmazeutika

Der Umsatz im Custom Manufacturing-Geschäft (Exklusivsynthese & Biopharmazeutika) belief sich auf CHF 1073 Millionen und lag damit 33.6% über dem Vorjahresresultat. Das Betriebsergebnis erreichte CHF 193 Millionen (35.9% höher als in 2005), während die Betriebsmarge sich von 17.7% auf 18.0% verbesserte. Diese Resultate sind in erster Linie auf die starke Entwicklung des Geschäftssektors Biopharmazeutika zurückzuführen.

Exklusivsynthese Der Umsatz des Geschäftssektors Exklusivsynthese belief sich auf CHF 605 Millionen (CHF 445 Millionen in 2005). Zum Wachstum haben insbesondere ein grösserer Umsatz von Pharma-Wirkstoffen (API, d.h. active pharmaceutical ingredients) und zugelassenen Zwischenprodukten für kardiovaskuläre und HIV-Indikationen sowie das erworbene Peptid-Geschäft von Lonza Braine beigetragen.

Trotz einer sehr grossen Kapazitätsauslastung an allen Standorten, hatten Schwierigkeiten in der Produktion an unseren Standorten in Visp (Schweiz) zu Beginn dieses Jahres und in Braine-l'Alleud (Belgien) und Conshohocken, PA (USA) in der zweiten Jahreshälfte einen negativen Einfluss auf das Ergebnis dieses Geschäftssektors. Nach der Implementierung von gezielten Verbesserungsmaßnahmen lag der Beitrag der Betriebe in Visp auf oder über Budgetniveau. Ebenso sind dynamische Massnahmenpläne entwickelt worden, um die Betriebsprobleme in Braine und Conshohocken zu lösen. Zudem sind im Jahr 2006 Konzepte zur Prozess- und Portfoliooptimierung weiter ausgebaut worden; einige Optimierungsprojekte sind im Verlauf des Jahres abgeschlossen worden und haben die erwarteten Resultate erreicht oder übertroffen.

Im Allgemeinen blieben die Marktbedingungen im Bereich des chemischen Custom Manufacturings während des ganzen Jahres 2006 schwierig. Ein paar wenige neue Medikamentenzulassungen, der Patentablauf von bewährten Produkten, eine andauernde Überkapazität sowie Konkurrenzdruck aus Asien waren die Hauptgründe für diese Situation. In 2006 war bei den CMO (Custom Manufacturing Organizations) eine Konsolidierungstendenz zu beobachten. Die schrittweise Restrukturierung der grossen pharmazeutischen Unternehmen, verbunden mit der Schliessung und Devestition von Anlagen, könnte jedoch ein verstärktes Outsourcing zur Folge haben. Der von Kundenseite eingeleitete Trend, nach Produktionskapazitäten für längerfristige Verpflichtungen zu fragen, hat sich im Verlauf des Jahres akzentuiert.

Um zukünftiges Wachstum zu sichern und unseren Kunden alternative Produktionskapazitäten zu bieten, haben wir in 2006 eine Reihe von Kapitalinvestitionen vorgenommen. Nennenswerte Entwicklungen waren:

- In der API-Anlage in Visp (Schweiz) sind zusätzliche Kapazitäten in Betrieb genommen worden; die neue HAPI (Highly Active Pharmaceutical Ingredients)-Linie wird 2007 in Betrieb gehen.
- Die Bauarbeiten an der neuen API-Anlage und der Anlage im Kleinmassstab (SSP, d.h. small scale plant) in Nansha Guangzhou (China) schreiten planmässig voran.
- In Kouřim (Tschechische Republik) werden Produktionsmodifikationen für die Fermentation von hochwertigen Enzymen implementiert.

- Die Integration von Lonza Braine S.A. (ehemals UCB-Bioproducts) ist im Dezember 2006 abgeschlossen worden.

Die F&E-Portfoliopipeline umfasst insgesamt 157 Projekte. Angestiegen ist diese Zahl dank der Einverleibung der Peptid-Aktivitäten von Lonza Braine und der vollständigen personellen Besetzung des neuen F&E-Zentrums in Nansha mit 45 erfahrenen Forschern.

Biopharmazeutika Der Geschäftssektor Biopharmazeutika hat in 2006 einen Umsatz von CHF 468 Millionen erreicht (CHF 358 Millionen in 2005). Das Biopharmazeutika-Geschäft, das die Säugetierzellkultur-Technologie, die Mikrobielle Technologie und die Biopharma Services umfasst, hat eine signifikante Leistungssteigerung vorzuweisen. Diese positive Entwicklung ist hauptsächlich der hohen Kapazitätsauslastung (im kleinen, mittleren und grossen Massstab), der weiteren Verbesserung der Batch-Erfolgsraten sowie der stark wachsenden Nachfrage nach unseren F&E-Dienstleistungen zu verdanken.

Ein wichtiger Meilenstein in 2006 war, dass die Grossanlage zur Produktion von Biopharmazeutika auf Basis von Säugetierzellkultur in Portsmouth, NH (USA) von der US Food and Drug Administration (FDA), der European Medicines Agency (EMA) und der Japanese Pharmacopoeia für die Produktion von Bristol-Myers Squibbs Orenicia® und Genentechs Rituxan® zugelassen wurde.

Eine wachsende Nachfrage und eine starke Projektpipeline haben die Anzahl der Expansionsprojekte und die damit verbundenen Geschäftsabschlüsse unterstützt. Die in 2006 erreichten Meilensteine umfassen folgende Projekte:

- Der vierte 20 000-Liter-Bioreaktor in Portsmouth, NH (USA), ist im Mai 2006, früher als geplant, in Betrieb genommen worden.
- Der erste von zwei mikrobiellen 15 000-Liter-Bioreaktoren in Visp ist planmässig und in Zusammenarbeit mit UCB in Betrieb gegangen.
- Der Ausbau der Laborfläche und der Entwicklungskapazitäten in Slough (UK) ist abgeschlossen worden.
- Der Bau einer auf Säugetierzellkultur-Technologie basierenden Grossproduktionsanlage in Singapur wurde begonnen. Es handelt sich dabei um ein Pionier-Projekt in Südostasien. Genentech hat die exklusive Option, diese Anlage zu kaufen.
- Lonza wird in Singapur eine zweite 80 000-Liter-Anlage auf Basis von Säugetierzellkultur bauen.
- Der Kauf der 4 x 10 000-Liter-Anlage auf Basis von Säugetierzellkultur von Genentech in Porriño (Spanien) wurde abgeschlossen. Diese Anlage produziert in einer ersten Phase Avastin® (Bevacizumab).
- Die Akquisition des Geschäfts für mikrobielle Biopharmazeutika von Cambrex wurde angekündigt, was unsere mikrobiellen Produktionskapazitäten im kleinen und mittleren Massstab und unsere Projektpipeline weiter verstärken wird. Der Abschluss der Akquisition wird im ersten Quartal 2007 erwartet.

	2005*	2006
Millionen CHF		
Umsatz	973	1 075
Veränderung in %		10.5
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		100
Währungsumrechnung		2
Anpassung		
Konsolidierungskreis		0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	130	130
Veränderung in %		0.0
Marge in %	13.4	12.1
EBITDA	189	197
Veränderung in %		4.2
Marge in %	19.4	18.3

* Das Vorjahr wurde aufgrund einer Umgliederung des Agro-Geschäftes vom Segment "Exklusivsynthese & Biopharmazeutika" auf das Segment "Organische Feinchemikalien & Performance Chemicals" als Folge einer Änderung in der Managementstruktur angepasst.

Organische Feinchemikalien & Performance Chemicals

Der Umsatz des Geschäftsbereiches belief sich auf CHF 1075 Millionen (CHF 973 Millionen in 2005) und übertraf den Vorjahresumsatz um 10.5%. Diese Steigerung widerspiegelt in erster Linie die Preisanpassungen in Folge von hohen Rohstoff- und Energiekosten. Das Betriebsergebnis blieb unverändert bei CHF 130 Millionen während die Betriebsmarge sich auf 12.1% verringerte (13.4% in 2005). Die Zeitverzögerung zwischen den Erhöhungen der Rohstoff- und der Verkaufspreise hatte einen negativen Einfluss auf die Entwicklung der Margen dieses Geschäftsbereiches.

Nutrition Die Nachfrage nach Nikotinaten (Vitamin B3) für Nahrungsmittel- und Pharmaapplikationen blieb während des ganzen Jahres stark und wurde durch die positive Preisentwicklung gestützt. Der Umsatz von Nikotinaten für Futtermittel übertraf das Vorjahresniveau, wobei die Produktpreise verbessert werden konnten.

Für die L-Carnitin-Produktlinien war das Jahr erfreulich. Der Umsatz von L-Carnipure® (L-Carnitin für Nahrungsmittel und Pharmaapplikationen) verbesserte sich in erster Linie auf Grund der ziemlich grossen Nachfrage in den USA. Carniking® (L-Carnitin für Futtermittel) lieferte vor allem im Segment für Haustierfutter gute Resultate.

Das Geschäft mit DHA (docosahexaenoic acid), das Ende 2005 übernommen worden ist, wurde vollständig in die Geschäftseinheit Nutrition integriert. Die Marktentwicklung in den USA wurde durch patentrechtliche Angelegenheiten behindert.

Der Umsatz von Lärchen-Arabinogalactan (LAG) für Nahrungsmittel und Diätzusätze lag etwas über den Erwartungen, was auf die Volumenzunahmen zurückzuführen ist.

Die Nachfrage nach Meta® Metaldehyd, einem spezifischen Wirkstoff zur Schneckenbekämpfung, übertraf trotz wachsender Konkurrenz aus China und alternativen biologischen Produkten die Erwartungen. Die Entwicklung von neuen Flüssigformulierungen insbesondere für den asiatischen Markt wurde fortgesetzt; die entsprechenden Zustimmungen zur Produktregistrierung sind noch hängig.

Hygiene / Personal Care / Preservation Unser Hygiene-Produktsortiment, das Rohstoffe für antimikrobielle Wirkstoffe, oberflächenaktive Stoffe und Konservierungsmittel beinhaltet, hatte eine ausreichende Nachfrage zu verzeichnen. Doch auf Grund verspäteter Preiserhöhungen und grosser Konkurrenz hauptsächlich in Europa entsprachen die Margen nicht den Erwartungen.

Im Bereich der Körperpflege konnten die niedrigeren Umsatzzahlen durch die höheren Margen ausgeglichen werden.

Auf dem Gebiet der Wasserbehandlung hat die grössere Nachfrage nach patentierten Technologien wie Equinox®, trotz des reduzierten Umsatzes

einiger älterer Produkte, eine allgemeine Steigerung der Profitabilität unterstützt. Die starke Konkurrenz von Halohydantoin-Produzenten aus China hatte einen verringerten Umsatz zur Folge.

Die Leistung des Geschäfts mit Carboquat®, einem Holzschutzmittel, war mässig.

Industrial Specialties Die Diketen-Derivate waren einer starken Konkurrenz aus China ausgesetzt, die mit einer geringeren Nachfrage einherging. Die Produktionskapazitäten waren durchgängig ausgelastet. Dennoch gerieten die Margen angesichts der Erhöhung der Rohstoffpreise für eine Reihe von Produkten unter Druck. Die Nachfrage nach Vitaminzwischenprodukten entsprach den Erwartungen.

Im Geschäft mit HCN-Derivaten haben Produktlieferungen an neue Kunden zu einem guten Umsatz geführt. Doch auch hier wirkte sich die Konkurrenz aus China negativ auf die Margen aus.

Das Geschäft im Nischenmarkt für Agrochemikalien entwickelte sich positiv.

Im Bereich der Hochleistungswerkstoffe hatten Umsatzsteigerungen sowie ein verbesserter Portfoliomix eine höhere Profitabilität zur Folge. Zum Wachstum hat vor allem die Nachfrage aus der Elektronikindustrie beigetragen. Der Umsatz im Raum- und Luftfahrtsektor entwickelte sich langsamer als erwartet. Einige vielversprechende neue Produkte, die sich in der Pipeline befinden, werden zur Verjüngung des Portfolios beitragen.

Forschung und Entwicklung Zurzeit befinden sich 34 Projekte in der F&E-Pipeline von Organische Feinchemikalien & Performance Chemicals. Diese beinhalten Chemikalien für die Bereiche Pharmazeutika, Agroapplikationen, Polymere, Ernährung, Holzschutz und Wasseraufbereitung, Hygiene und Körperschutz. Um die F&E-Pipeline zu stärken, sind am Standort Nansha Guangzhou (China) neue chemische F&E-Laboratorien eingerichtet worden. Die Personalrekrutierung hat begonnen; zu einem späteren Zeitpunkt in 2007 wird ein fachkundiges Team von bis zu 25 Spezialisten die Arbeit an ausgesuchten Projekten aufnehmen.

	2005*	2006**
Millionen CHF		
Umsatz	627	629
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	48	43
Marge in %	7.7	6.8
EBITDA	77	68
Marge in %	12.3	10.8

* Das Vorjahr wurde aufgrund einer Umgliederung von Lonza Singapore Pte Ltd vom Segment "Polymer Intermediates" auf das Segment "Übrige" als Folge einer Änderung in der Managementstruktur angepasst.

** Resultate Januar bis 30. Oktober 2006

¹ Am 30. Oktober 2006 wurde das Polymer Intermediates-Geschäft über den Polynt S.p.A.-Börsengang am STAR-Segment des "Mercato Telematico Azionario" (Elektronischer Aktienmarkt) der "Borsa Italiana S.p.A." veräußert. Am Ende des Berichtsjahres hielt Lonza 31% der Aktien. Die Zahlen der Erfolgsrechnung von Polymer Intermediates sind für 10 Monate des Berichtsjahres 2006 berücksichtigt. Lonza behält das Isophthalsäurewerk in Singapur, das früher im Polymer Intermediates-Geschäft enthalten war.

Polymer Intermediates ¹

In den ersten zehn Monaten des Jahres, bis Oktober 2006, hat der Geschäftsbereich Polymer Intermediates – Polynt S.p.A. – einen Umsatz von CHF 629 Millionen erreicht und sich im Vergleich zur entsprechenden Vorjahresperiode verbessert. Das Betriebsergebnis belief sich auf CHF 43 Millionen, während die Betriebsmarge 6.8% erreichte. Diese Ergebnisse sind auf höhere Verkaufspreise und auf einen verbesserten Produktmix zurückzuführen.

Der Umsatz von Phthalsäureanhydrid und Allzweck-Weichmacher für PVC-Applikationen stieg aufgrund des Aufschwungs in den südeuropäischen Bau- und Fahrzeugendmärkten.

Die Nachfrage nach Maleinsäureanhydrid und Derivaten, die an den Sektor für ungesättigte Polyesterharze in Europa verkauft wurden, hat die Erwartungen erfüllt. Die Exporte in die USA und in den Fernen Osten sind durch die Stärke des Euros gegenüber dem US Dollar nachteilig beeinflusst worden.

Dank eines neuen, auf Butan basierenden Festbettkatalysators für Maleinsäureanhydrid verzeichnete das Katalysatoren-Geschäft Rekordresultate.

Der Umsatz von Trimellitsäureanhydrid entsprach den Erwartungen. Jedoch konnten sich die Exporte in die USA und nach Asien auf Grund der Währungseinflüsse nicht wieder erholen. Das Geschäft mit Spezial-Weichmachern hat sich in Europa gut entwickelt und erfüllte sowohl punkto Umsatz als auch punkto Margen die Erwartungen.

Die Harze hatten infolge der Umsatzsteigerung und der stabilen Margen gute Resultate aufzuweisen. Der Umsatz von Verbundwerkstoffen vergrößerte sich auf Grund der regen Nachfrage von Seiten der Elektro- und der Transportindustrien.

Forschung & Entwicklung Die Entwicklungspipeline ist durch neue Katalysatoren für Phthalsäureanhydrid- und Maleinsäureanhydrid-Anlagen erweitert worden. Weitere neue Entwicklungen beinhalteten Harzformulierungen für Applikationen in der Beschichtungsindustrie und neue Maleinsäurederivate, die in Windenergie-Anlagen Anwendung finden. Die Produkteinführungszeit für neue Weichmacher wurde auf sechzig Tage reduziert; den Kunden werden somit grössere Wettbewerbsvorteile geboten.

Übrige

Millionen CHF	2005*	2006
Umsatz	118	137
Veränderung in %		16.1
Veränderung bedingt durch		
Menge und Preis		18
Währungsumrechnung		1
Anpassung		
Konsolidierungskreis		0
Ergebnis aus operativen		
Aktivitäten (EBIT)	(23)	(22)
Marge in %	(19.5)	(16.1)
EBITDA	(11)	(8)
Marge in %	(9.3)	(5.8)

* Das Vorjahr wurde aufgrund einer Umgliederung von Lonza Singapore Pte Ltd vom Segment "Polymer Intermediates" auf das Segment "Übrige" als Folge einer Änderung in der Managementstruktur angepasst.

Verdichtete konsolidierte Bilanz per 31. Dezember 2006	2005	2006
Millionen CHF		
Anlagen	2 382	2 599
Langfristige Finanzforderungen	12	12
Total Anlagevermögen	2 394	2 611
Umlaufvermögen	1 285	1 071
Kurzfristige Finanzforderungen	6	13
Flüssige Mittel	646	217
Total Umlaufvermögen	1 937	1 301
Total Aktiven	4 331	3 912
Eigenkapital Aktionäre Muttergesellschaft	1 490	1 607
Minderheitsanteile	0	0
Total Eigenkapital	1 490	1 607
Langfristige Verbindlichkeiten	570	464
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	757	923
Total langfristiges Fremdkapital	1 327	1 387
Kurzfristige Verbindlichkeiten	645	686
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	869	232
Total kurzfristiges Fremdkapital	1 514	918
Total Passiven	4 331	3 912

Verdichtete konsolidierte Erfolgsrechnung	2005			2006		
Millionen CHF	Fortge- führte Aktivitäten	Nicht Fort- geführte Aktivitäten	Total	Fortge- führte Aktivitäten	Nicht Fort- geführte Aktivitäten	Total
Umsatz	1 894	627	2 521	2 285	629	2 914
Herstellkosten der verkauften Waren	(1 414)	(546)	(1 960)	(1 721)	(561)	(2 282)
Bruttoergebnis	480	81	561	564	68	632
Übriger Betriebsaufwand	(231)	(33)	(264)	(263)	(25)	(288)
Goodwill Wertminderung	0	0	0	0	0	0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	249	48	297	301	43	344
Finanzergebnis	(50)	(3)	(53)	(50)	(2)	(52)
Ergebnis vor Ertragssteuern	199	45	244	251	41	292
Ertragssteuern	(38)	(18)	(56)	(52)	(17)	(69)
Reingewinn der Periode vor Gewinn (Verlust) auf nicht fortgeführten Aktivitäten	161	27	188	199	24	223
Gewinn / (Verlust) auf Verkauf nicht fortgeführter Aktivitäten, netto nach Steuern		0	0		(1)	(1)
Reingewinn der Periode	161	27	188	199	23	222
Davon:						
Aktieninhaber						
Muttergesellschaft	—	—	188	—	—	222
Minderheitsanteile	—	—	0	—	—	0
Reingewinn der Periode	—	—	188	—	—	222
	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF
Reingewinn je Aktie	3.40	0.57	3.97	4.20	0.49	4.69
Reingewinn je Aktie unter Berücksichtigung des Verwässerungseffektes	3.33	0.54	3.87	3.88	0.42	4.30

Verdichtete konsolidierte Geldflussrechnung	2005	2006
Millionen CHF		
Reingewinn der Periode	188	222
Aufrechnung nicht liquiditätswirksamer Positionen	280	321
Bezahlte Steuern und Zinsen	(82)	(114)
Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	386	429
(Zunahme) / Abnahme des Nettoumlaufvermögens	(19)	22
Zunahme / (Abnahme) übrige Netto-Verbindlichkeiten	46	(26)
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	413	425
Kauf von Sach- und immateriellen Anlagen	(258)	(371)
Kauf von Tochtergesellschaften, netto erworbener Cash	0	(212)
Verkauf von Tochtergesellschaften, netto veräusserter Cash	0	16
Verkauf von nicht fortgeführten Aktivitäten, netto veräusserter Cash	0	141
(Kauf) / Verkauf von anderen Anlagen	13	31
Erhaltene Dividenden und Zinsen	24	22
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	(221)	(373)
(Abnahme) / Zunahme des Eigenkapitals	0	0
Ausgabe Anleihen	722	0
Rückzahlung von Anleihe und Wandelanleihe	0	(675)
(Abnahme) / Zunahme der kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten	(296)	169
(Abnahme) / Zunahme übrige langfristige Verbindlichkeiten	49	93
Gesellschaftsbeitrag für gekaufte Aktien	(2)	(3)
Kauf eigener Aktien	0	(3)
Dividende	(62)	(61)
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	411	(480)
Währungsdifferenz auf flüssigen Mitteln	3	(1)
(Abnahme) / Zunahme flüssige Mittel	606	(429)
Bestand flüssige Mittel am 1. Januar	40	646
Bestand flüssige Mittel am 31. Dezember	646	217

Verdichtete konsolidierte Eigenkapitalveränderung	2005	2006
Millionen CHF		
Veränderung Total Eigenkapital		
Anfang des Jahres	1 285	1 490
Gewinne / (Verluste) direkt im Eigenkapital verbucht	79	(46)
Reingewinn der Periode	188	222
Total berücksichtigter Ertrag und Aufwand der Periode	267	176
Dividende	(62)	(61)
Eigenkapitalbezogene Vergütungen	3	6
Transfer eigener Aktien an Mitarbeitende	(2)	(1)
Kauf eigener Aktien	(1)	(3)
Ende des Jahres	1 490	1 607

Ausgewählte Erläuterungen

1. Konsolidierungs- und Bewertungsgrundsätze

Allgemeines Diese verdichteten Finanzberichte entsprechen den geprüften konsolidierten Finanzberichten für die zwölf-Monatsperiode per Ende 31. Dezember 2006, die in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) erstellt wurden, veröffentlicht vom International Accounting Standards Board (IASB).

Änderungen in den Rechnungslegungsstandards Die folgenden neuen und revidierten Standards und Interpretationen sind für das Berichtsjahr 2006 in Kraft getreten:

- Anpassung von IAS 19 - Leistungen an Arbeitnehmer: Versicherungsmathematische Gewinne und Verluste, gemeinschaftliche Pläne und Offenlegung
- Anpassung von IAS 39 - Finanzinstrumente Ansatz und Bewertung:
 - Absicherung von Zahlungsströmen aus konzerninternen Transaktionen
 - Wahlrecht der Bewertung zum beizulegenden Zeitwert
 - Finanzielle Garantieverträge (gilt auch für IFRS 4)
- Anpassung von IAS 21 - Auswirkungen von Änderungen der Wechselkurse
- IFRS 6 - Exploration und Evaluierung von mineralischen Ressourcen
- IFRIC 4 - Feststellung, ob eine Vereinbarung ein Leasingverhältnis enthält
- IFRIC 5 - Rechte auf Anteile an Fonds für Entsorgung, Wiederherstellung und Umweltsanierung
- IFRIC 6 - Verpflichtungen aus Geschäftstätigkeit in einem bestimmten Markt - Entsorgung elektrischer und elektronischer Geräte

Die neuen und revidierten Standards haben mit Ausnahme zusätzlicher Ausweise keine wesentlichen Änderungen in der konsolidierten Jahresrechnung 2006 zur Folge gehabt.

2. Wechselkurse

Bilanz			Erfolgsrechnung		
	31.12.05	31.12.06		2005	2006
Ende Jahreskurs CHF			Durchschnittskurs CHF		
US Dollar	1.31	1.22	US Dollar	1.24	1.25
Englisches Pfund	2.26	2.40	Englisches Pfund	2.26	2.31
Euro	1.56	1.61	Euro	1.55	1.57

Wichtiges in Kürze				2006		
Millionen CHF	Fortge- führte Aktivitäten	Nicht Fort- geführte Aktivitäten	2005 Total	Fortge- führte Aktivitäten	Nicht Fort- geführte Aktivitäten	Total
Umsatz	1 894	627	2 521	2 285	629	2 914
Veränderung in %				20.6	-	15.6
EBITDA	407	77	484	484	68	552
Veränderung in %				18.9	-	14.0
Marge in %	21.5	12.3	19.2	21.2	10.8	19.0
Ergebnis aus operativen Aktivitäten (EBIT)	249	48	297	301	43	344
Veränderung in %				20.9	-	15.8
Marge in %	13.1	7.7	11.8	13.2	6.8	11.8
Reingewinn	161	27	188	199	23	222
Veränderung in %				23.6	-	18.1
Cashflow vor Veränderung Nettoumlaufvermögen	310	76	386	371	58	429
Veränderung in %				19.7	-	11.1
Nettoverschuldung	-	-	962	-	-	913
Verschuldungsgrad	-	-	0.65	-	-	0.57
Veränderung in %						(12.3)
EPS (CHF)	3.40	0.57	3.97	4.20	0.49	4.69
Veränderung in %				23.5	-	18.1
EPS verwässert(CHF)	3.33	0.54	3.87	3.88	0.42	4.30
Veränderung in %				16.5	-	11.1
Personalbestand	4 992	992	5 984	6 146	0	6 146
Veränderung in %				23.1	-	2.7

Der Jahresbericht 2006 erscheint
auch in englischer Sprache.
Die Version in Englisch ist verbindlich.

Ordentliche Generalversammlung
der Aktionäre für das Geschäftsjahr 2006
[28. März 2007, 10.00 Uhr](#)
Kongresszentrum,
MCH Messe Schweiz AG, Basel

Halbjahresbericht 2007
[26. Juli 2007](#)

Jahresbericht 2007
[23. Januar 2008](#)

Vorausschauende Aussagen

Sämtliche in diesem Bericht enthaltenen vorausschauenden Aussagen sind nur eingeschränkt gültig. Investoren werden darauf hingewiesen, dass alle vorausschauenden Aussagen Risiken und Unsicherheiten unterworfen sind. Verschiedene Umstände können zu Abweichungen zwischen antizipierten und effektiven Ergebnissen führen. Dazu gehören auch der Zeitpunkt und die Bedeutung neuer Produkteinführungen, Preisstrategien von Konkurrenten, die Fähigkeit des Konzerns, weiterhin von den Lieferanten adäquate Produkte zu akzeptierbaren Bedingungen zu erhalten, die Fähigkeit, die Finanzierungsbedürfnisse zu befriedigen und die Liquidität sicherzustellen, Veränderungen der gesetzlichen Vorschriften oder im politischen und sozialen Umfeld, in welchem sich der Konzern bewegt, oder wirtschaftliche und technische Trends oder Bedingungen einschliesslich Währungsschwankungen, Inflation und Konsumverhalten auf globaler, regionaler und nationaler Ebene.

Für Publikationen und weitere Informationen
wenden Sie sich bitte an:

Lonza Group AG
Münchensteinerstrasse 38
CH-4002 Basel, Schweiz
Tel +41 61 316 81 11
Fax +41 61 316 91 11
www.lonza.com

Investor Relations
Tel +41 61 316 85 66
Fax +41 61 316 95 66
investor.relations@lonza.com

Medien / Corporate Communications
Tel +41 61 316 87 98
Fax +41 61 316 97 98
media@lonza.com

Aktienregister
c/o Nimbus AG
P.O. Box
CH-8866 Ziegelbrücke, Schweiz
Tel +41 55 617 37 29
Fax +41 55 617 37 28
lonza@nimbus.ch